Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 18 (1900)

Heft: 51

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 51 XVIII. Jahrgang. Bern, Montag, 12. Februar. 1900 Berne, Lundi, 12 février. XVIIIme année. № 51
Zweites Blatt. Deuxième feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Déchets d'or et d'argent (Gold- und Silberabfälle). — Aussenhandel Oesterreich-Ungarns — Récolte de froment en Australie.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 7. Februar. Die Firma **Arzethauser & Co** in Zürich V (S. H. A. B. vom 10. März 1899, pag. 315) Gesellschafter: Fridolin Arzethauser, Hans Bertschinger und Carl Bertschinger, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Fridolin Arzethauser und Hans Bertschinger, beide von Zürich, in Zürich V, haben unter der unveränderten Firma **Arzethauser & Co** in Zürich V eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1900 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist: Fridolin Arzethauser und Kommanditär ist: Hans Bertschinger, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Zehntausend Franken (Fr. 10,000). Reinseidene Foulards und Seidenstoffe. Feldeggstrasse 57. (Die Firma hat eine Filiale in Waldshut.)

7. Februar. Der Verwaltungsrat der **Schweizerischen Gasglühlicht-Actiengesellschaft (System Dr Carl Auer v. Welsbach)** in Zürich I. (S. H. A. B. vom 11. September 1899, pag. 1159) hat Einzelprokura erteilt an Oscar Curti, von Rapperswyl, in Zürich I. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Gessnerallee 28.

7. Februar. Das Verwaltungskomitee der **Schweizerischen Unfallversicherungs-Actiengesellschaft** in Winterthur (S. H. A. B. vom 10. März 1899, pag. 315) erteilt eine fernere Kollektiv-Prokura an Gottfried Bosshard, von Hittnau, in Winterthur, welche derselbe je mit einem der bisherigen Prokuristen Friedrich Basler und Albrecht Villinger kollektiv auszuüben befugt ist.

7. Februar. Die Firma **J. C. Brunner** in Thalweil (S. H. A. B. vom 25. November 1898, pag. 1341) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

8. Februar. Inhaberin der Firma **A. Waldispül-Angehr** in Zürich III ist Anna Waldispül, geb. Angehr, von Hochdorf (Luzern), in Zürich III. Zimmerei und Bauschreinerei. Birmensdorferstrasse 283. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Mathäus Waldispül.

8. Februar. Die Firma **Heinrich Büeler** in Wetzikon (S. H. A. B. vom 14. September 1897, pag. 955) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

8. Februar. Inhaberin der Firma **B. Brun-Stäubli** in Wädensweil ist Bertha Brun, geb. Stäubli, von Schüpfheim (Luzern), in Wädensweil. Handel und Fabrikation chemischer Artikel; Härtnungspräparate. Am Rothweg. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Eduard Brun-Stäubli.

8. Februar. Die Firma **L. Pfenninger** in Wetzikon (S. H. A. B. vom 11. März 1896, pag. 286) verzeigt als Geschäftslokal: Ober-Wetzikon, z. «Löwen».

8. Februar. Jakob Zollinger, von Zürich, in Zürich V, und Albert Gügi, von Zuben (Thurgau), in Zürich I, haben unter der Firma **Zollinger & Gügi** in Zürich IV eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1899 ihren Anfang nahm. Glasbläserei. Sonnegstrasse 1.

8. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Baugesellschaft** in Zürich I (S. H. A. B. vom 13. November 1899, pag. 1417) und damit die Unterschriften der Direktionsmitglieder Rudolf Hirzel-Burkhard, Hans Boller und Otto Carpentier, werden hiemit infolge Konkurses über diese Gesellschaft von Amteswegen gelöscht.

8. Februar. Die Firma **A. Büchi** in Zürich III (S. H. A. B. vom 24. Dezember 1897, pag. 1300) wird hiemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1900 8. Februar. Die **Landwirthschaftliche Genossenschaft Burgistein** in Burgistein (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1895, pag. 39) hat ihren Vorstand neu bestellt und gewählt: als Präsident: Christian Müller, von Boltigen, Pächter, auf dem Schlossgut, in Burgistein; als Kassier und Vicepräsident: Johann Grünig, zu Hohlenwegen, von und zu Burgistein; als Sekretär: Friedrich Schertenleib, von Vechigen, Posthalter, in Burgistein; als Beisitzer: Jakob Urfer, Gemeinderat, im Elbschen, von und zu Burgistein, bisheriger, und Friedrich Kohler, im Weidligraben, von und zu Burgistein. Der Präsident oder sein Stellvertreter und der Sekretär zeichnen kollektiv.

Bureau Bern.

9. Februar. Die Firma **J. Regli** in Bern (S. H. A. B. vom 7. Februar 1885, pag. 102, und 1. Februar 1890, pag. 71) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen und damit auch die an Walter und Ernst Regli erteilten Prokuren dahingefallen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «W. & E. Regli».

Carl Walter Regli und Ernst Eugen Regli, beide von Unterhallau (Schaffhausen), in Bern wohnhaft, haben unter der Firma **W. & E. Regli** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche auf 1. März 1900 beginnt. Natur des Geschäfts: Pelzwaren, Hut- und Mützenfabrik, sowie Rauchwarenhandel. Geschäftslokal: Christoffelgasse 4, Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Regli».

Bureau Büren.

8. Februar. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Diessbach und Umgebung** gründete sich, mit Sitz in Diessbach, auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft, welche zum Zwecke hat: 1) Förderung des landwirtschaftlichen Betriebs im allgemeinen; 2) Beschaffung von Dünger, Futterstoffen und Saatgut unter möglichst günstigen Bedingungen; 3) vorteilhafte Verwendung der eigenen Produkte; 4) die Genossenschaft kann ihre Thätigkeit auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Die Statuten datieren vom 28. August 1899. Jeder handlungsfähige Bürger von Diessbach und Umgebung kann der Genossenschaft beitreten. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und durch eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Die aufgenommenen Genossenschaftsmitglieder haben ein Eintrittsgeld von 2 Franken zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren: 1) Durch schriftliche Austrittserklärung. Durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung wegen Nichterfüllung der schuldigen Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft oder Interessenschädigung der letztern. 3) Durch Verlust des Aktivbürgerrechts; 4) Durch Todesfall. Das ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied, bezw. seine Erben, verliert den Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Die Genossenschaftsmitglieder haften solidarisch mit ihrem Vermögen für alle rechtskräftig erwachsenen Verbindlichkeiten der Genossenschaft, soweit das Vermögen der letztern nicht hinreicht. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder, sowie Erben verstorbener Mitglieder, haften den Gläubigern der Genossenschaft für alle bis zu ihrem Ausscheiden von derselben eingegangenen Verbindlichkeiten bis zum Ablauf eines ferneren Jahres. Gewinn wird keiner beabsichtigt. Aus den Provisionen, Eintrittsgeldern und Bussen soll ein Reservefonds gebildet werden, soweit sie nicht zur Deckung der Geschäftsunkosten verwendet werden müssen. Der Reservefonds ist zur Deckung gegen Risiko bestimmt. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Genossenschaftsversammlung; 2) der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, dem Vicepräsidenten, der zugleich Kassier ist, dem Sekretär und zwei übrigen Mitgliedern; 3) die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Namens derselben zeichnen der Präsident oder sein Stellvertreter und der Sekretär kollektiv. In den Vorstand sind auf 3 Jahre gewählt: als Präsident: Bend. Moser, im Thal; als Vicepräsident, zugleich Kassier: Rudolf Schaller, Oeler; als Sekretär: Friedrich Pflugshaupt, Lehrer; als Beisitzer: Fritz Schnyder, b. Kirche, und Alexander Schlup-Häni, alle in Diessbach.

Bureau de Courtelary.

7 février. Le chef de la maison **J. Ed. Racine,** à Tramelan-dessus, est Jules-Edouard Racine, de et à Tramelan-dessus. Genre de commerce: Aubergiste. Bureau: Tramelan-dessus.

8 février. Le chef de la maison **Emile Nicod-Chopard,** à Tramelan-dessous, est Emile Nicod-Chopard, originaire de Cortébert, à Tramelan-dessous. Genre de commerce: Exploitation de l'hôtel du Lion d'Or». Bureau Tramelan-dessous.

8 février. Le chef de la maison **Ch. Schlup,** à Tramelan-dessus, est Charles Schlup, originaire de Ruthi, à Tramelan-dessus. Genre de commerce: Boulangerie, farines, sons. Bureau: Tramelan-dessus.

8 février. Le chef de la maison **Sel Alfred Wuilleumier,** à Tramelan-dessus, est Samuel-Alfred Wuilleumier, originaire de Tramelan-dessus et y demeurant. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureau: Tramelan-dessus.

8 février. Le chef de la maison **L. Mathey-Jenny** à Tramelan-dessus, est Léopold Mathey, originaire de Tramelan-dessus et y demeurant. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie et commerce de vélocipèdes. Bureau Tramelan-dessus.

Bureau Interlaken.

7. Februar. Der **Oberländische Fischereiverein** mit Sitz in Interlaken, bezweckt im Interesse der Gemeinnützigkeit und Wohlfahrt des Landesteils die Hebung und Förderung der Fisch- und Krebszucht, sowie möglichste Beseitigung der auf diesem Gebiete herrschenden Uebelstände. Mitglied des Vereins kann jeder Bürger, welcher sich durch seinen Eintritt zu Haltung der Statuten und Entrichtung des Unterhaltungsgeldes (dermalen Fr. 2 jährlich) verpflichtet, werden. Die Statuten datieren vom 31. Januar 1897. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung und der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vicepräsident, Sekretär und Kassier und 3—5 Mitgliedern. Nach aussen wird derselbe durch den Präsidenten, resp. Vicepräsidenten und den Sekretär durch Kollektivzeichnung vertreten. Präsident ist dermalen L. Delachaux, Dr. med.; Vicepräsident: Mühlemann, Regierungsstatthalter, und Sekretär: Ad. Grossmann, alle in Interlaken.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1900. 7. Februar. Die unter der Firma **Gesellschaft Schweizerischer Steinmetzmühlen (Société des Moulins suisses d'après Steinmetz)** auf un-

bestimmte Zeit gegründete Aktiengesellschaft, mit Sitz und Gerichtsstand in Deitingen (S. H. A. B. Nr. 172 vom 25. Mai 1899, pag. 695) hat in ihrer Generalversammlung vom 30. Dezember 1899 ihre Statuten revidiert. Diesen revidierten Statuten zufolge lautet die Firma **Gesellschaft schweizerische Steinmetzmühle.** Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 und ist in 100 Aktien von je Fr. 500 eingeteilt. Die Aktien lauten auf den Namen. Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Rechnungsrevisoren. Der Verwaltungsrat besteht aus zwei bis fünf Mitgliedern. Er wurde in der Sitzung vom 30. Dezember 1899 bestellt aus: Johann Witschi, in Hindelbank und Deitingen, und Louis Studer, in Deitingen, letzterer ist zugleich technischer Leiter der Mühle. Der technische Leiter führt kollektiv mit je einem Mitglied des Verwaltungsrates die für die Gesellschaft verbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Deitingen.

Bureau Olten.

7. Februar. Die Firma **A. Weber,** Bäckerei und Mehlhandlung in Olten (S. H. A. B. 1894, pag. 641) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

8. Februar. Die Firma **Th. Käser** in Schönenwerd, Inhaberin Theresia Käser daselbst (S. H. A. B. 1896, pag. 589) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

8. Februar. Inhaberin der Firma **Wwe Sutter-Kyburz** in Schönenwerd ist Elisabeth Sutter, geb. Kyburz, Witwe des Anton Sutter, von Gipf (Aargau), in Schönenwerd. Natur des Geschäftes: Ellenwaren-, Hut-, Geschirr- und Spezereihandlung.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1900. 6. Februar. Aus dem Vorstande des Vereins unter dem Namen **Israelitische Gemeinde** in Basel (S. H. A. B. Nr. 229 vom 27. November 1891, pag. 928, und Nr. 109 vom 1. Mai 1894, pag. 4434) sind infolge Ablaufs ihrer Amtsdauer ausgeschieden: Der Vicepräsident Leon Wormser und der Kassier Gabriel Levy, und es sind damit deren Unterschriften erloschen. An ihre Stelle wurden gewählt: als Vicepräsident: Dr. Achilles Nordmann, von und wohnhaft in Basel, und als Kassier: Samuel Dreyfus-Bernheim, von Starrkirch (Solothurn), wohnhaft in Basel. Dieselben, sowie der bisherige Präsident Isaac Adolf Dreyfus-Straus, und der bisherige Sekretär Abraham Ulmo führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins durch kollektive Zeichnung je zu zweien, jedoch mit der Beschränkung, dass der Kassier oder der Sekretär nur mit dem Gemeindepräsidenten oder dem Vicepräsidenten zeichnen können.

8. Februar. Die Firma **C. A. Geipel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 94 vom 23. Juni 1883, pag. 751) erteilt Prokura an Julius Mangold, von und in Basel.

8. Februar. August Berlinger, von Winterthur, wohnhaft in Basel, und Domenico Corti, von Winterthur, wohnhaft in Oberwinterthur, haben unter der Firma **A. Berlinger & Co** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1900 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Baugeschäft; Specialität: Bauten für industrielle Zwecke. Geschäftslokal: Herberggasse 2.

8. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **L. Spitz & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 227 vom 11. Juli 1899, pag. 915) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

9. Februar. In der Kollektivgesellschaft unter der bisherigen Firma **Gebrüder Maas** in Frankfurt a. M., mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 207 vom 26. September 1893, pag. 843) ist als fernerer Gesellschafter eingetreten Paul Lion, von Mannheim, wohnhaft in Frankfurt a. M. Des fernern hat die Gesellschaft ihre Firma abgeändert in **Tapisseriewaren-Fabrik Gebrüder Maas Nachf. Lion, Winnen & Co.**

9. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma „Chemische Union" in Basel (S. H. A. B. Nr. 49 vom 26. Februar 1895, pag. 199/200) hat, nachdem Hermann Zossenheim und Emanuel Sandreuter aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden sind, durch Beschluss der Generalversammlung vom 6. Februar 1900 zu Mitgliedern des Verwaltungsrates gewählt: John Tollmann (bisher); Louis Gaspard Deproit, in Lyon, und Georg Ewig, von und in Basel. Die Gesellschaft hat ferner beschlossen, in Liquidation zu treten; diese wird unter der Firma **Chemische Union in Liq** (Union Chimique en Liq) besorgt durch den Liquidator Peter Hefti, von Luchsingen (Glarus), wohnhaft in Basel, welcher zur rechtsverbindlichen Alleinunterschrift befugt ist.

10. Februar. Inhaber der Firma **John Tollmann** in Basel ist John Tollmann, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in chemischen Produkten. Geschäftslokal: Riehenthorstrasse 33.

10. Februar. Inhaber der Firma **C. Schlotterbeck** in Basel ist Carl Schlotterbeck, Sohn, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Velos und Motorwagen. Mechanische Werkstätte. Geschäftslokal: Freiestrasse 73.

10. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Lack- & Farbenwerk Staehli & Schild** in Basel (S. H. A. B. Nr. 136 vom 2. Mai 1898, pag. 561) hat sich infolge Todes des Gesellschafters Eduard Staehli aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1900. 9. Februar. Die Firma **G. Tschudy** in Sissach (S. H. A. B. Nr. 30 vom 3. März 1883, pag. 223) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Georg Tschudy's Erben» in Sissach.

Rosine Tschudy-Gisin, von und in Sissach; Jakob Buser, Nationalrat, von Gelterkinden, in Sissach, als Vormund der Kinder Georg und Hans Tschudy; Wilhelm Tschudy, von Sissach, in Basel, als Vormund der Kinder Fanny und Elisabeth Tschudy, und Adolf Martin, von und in Sissach, als Vormund der Kinder Karl und Gustav Tschudy, haben unter der Firma **Georg Tschudy's Erben** in Sissach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt: Rosine Tschudy-Gisin. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Tschudy» und erteilt Prokura an Samuel Wirz, von und in Sissach. Natur des Geschäfts: Weinhandlung.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1900. 8. Februar. Die Firma **Schaffhauser Papiersackfabrik C. Bürgin,** in Schaffhausen, und die von dieser Firma an Paul Bürgin und Carl Ammann-Bürgin erteilte Einzelprokura (S. H. A. B. Nr. 87 vom 19. März 1898, pag. 358) sind erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Schaffhauser Papiersackfabrik Paul Bürgin», in Schaffhausen.

Inhaber der Firma **Schaffhauser Papiersackfabrik Paul Bürgin,** in Schaffhausen, ist Paul Bürgin, von und in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Papiersäcken. Geschäftslokal: Mühlenstrasse. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schaffhauser Papiersackfabrik C. Bürgin».

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1900. 9. Februar. Inhaber der Firma **Johann Jakob Zellweger** in Teufen ist Johann Jakob Zellweger, von Trogen, wohnhaft in Teufen. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Metzgerei. Geschäftslokal: Zur Ilge, Dorf.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1900. 8. Februar. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerischer Bankverein** mit Gesellschaftssitz in Basel und ferneren Geschäftssitzen in Zürich I und St. Gallen, ist Johann Jacob Rudolf (S. H. A. B. Nr. 108 vom 15. April 1897, pag. 444) ausgetreten. An seine Stelle wurde als Mitglied der Direktion gewählt: Walter Reuter, von Berlin, wohnhaft in Zürich. Derselbe führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift für alle drei Geschäftssitze sowie für die Zweigniederlassung in London durch kollektive Zeichnung mit dem Präsidenten oder einem der Vicepräsidenten des Verwaltungsrates oder mit einem der übrigen Direktoren. Ausserdem führt er durch kollektive Zeichnung mit einem Vicedirektor oder einem Prokuristen eines Geschäftssitzes oder der Zweigniederlassung in London die rechtsverbindliche Unterschrift für den betreffenden Geschäftssitz oder diese Zweigniederlassung.

8. Februar. Die Firma **Johann Scheidegger** in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 22 vom 29. Januar 1892, pag. 87) ist infolge Verkaufes erloschen.

Inhaber der Firma **E. Schulthess** in Wattwil ist Emil Schulthess, von Bubikon (Zürich), in Wattwil. Wein, Landesprodukte und Kolonialwaren. Ennetbrücke-Wattwil.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1900. 10. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Casty & Cie.** in Trins (S. H. A. B. 1895, pag. 880) ist infolge Ablebens des Peter Casty sowie infolge Austritts des Christian Fieni erloschen.

Jakob Casty, Jakob Caprez, Johann Martin Caprez und Christian Caprez, alle von und in Trins, haben unter der Firma **Casty & Cie.** in Trins eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1900 entstanden ist und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Casty & Cie.» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Im Oberdorf.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1900. 8. Februar. Inhaber der Firma **Jacob Hladky** in Baden ist Jacob Hladky, von Kanitz (Mähren), wohnhaft in Baden. Natur des Geschäftes: Schuhfabrikation. Geschäftslokal: Weite Gasse 198.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut).

1900. 5 février. Inscription d'office: Sur réquisition du Tribunal cantonal du canton de Vaud, en date du 23 janvier 1900:

Le chef de la maison **Alfred Raynaud,** à Rougemont, est Alfred Raynaud, de Château-d'Oex, domicilié à Rougemont. Genre de commerce: Chaussures, épicerie., mercerie, boulangerie.

Bureau de Vevey.

8 février. Le chef de la maison **Maucci Battista,** à Montreux, est Baptiste, fils de Dominique Maucci, de Mulazzo (province de Massa Carrara, Italie), domicilié à Montreux. Genre de commerce: Mercerie et bonneterie. Magasin: Grand Rue, Villa Florentine, à Montreux.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1900. 7 février. La maison **Aubert fils,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 11 septembre 1899, nº 289) donne procuration à Louis Eugène Brandt, du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds.

9 février. La maison **Kellert & Cie** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 8 janvier 1900, nº 6) donne procuration à Ernest Gartheis, de Berlin, domicilié au Locle.

9 février. Dans son assemblée générale du 10 janvier 1900 **L'association des Intérêts généraux du commerce et de l'Industrie, du District de La Chaux-de-Fonds,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 21 novembre 1894, nº 250; 20 et 28 mai 1895, nº 133 et 140), a procédé au renouvellement de son comité qui s'est constitué comme suit: président: Albert Schneider, secrétaire; Victor Paux, caissier; Alfred Jaccard, tous les trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds, lesquels signent collectivement au nom de l'association.

Genf — Genève — Ginevra

1900. 8 février. La société en nom collectif **Roux Frères,** à Genève (F. o. s. du c. du 26 février 1883, page 196, et 5 mai 1892, page 435), est dissoute à dater du 1er février 1900.

Les suivants: Jules-Albert Och, et son frère, Ami-Maurice Och, neveux des précédents, tous deux de Genève et y domiciliés, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **Och frères,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er février 1900, et a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Roux Frères». Genre d'affaires: Commerce de jouets, articles de fantaisie et lampisterie. Locaux: 2 et 4, Rue du Marché.

8 février. Suivant statuts en date du 25 juillet 1899, et sous la raison sociale **Compagnie des Wagons Glacières du Midi,** il a été constitué une association régie par le titre 27 du C. O. qui a son siège dans la ville de Genève. Le siège de l'exploitation est à Beziers (Hérault). Le but de l'association est l'acquisition, la construction, l'exploitation, la location ou la vente des wagons-réservoirs type glacière, du système breveté par M. Haubtmann et Caïsso, avec foudres en bois, pour le transport des vins et alcools, et toutes opérations se rattachant à cette industrie. L'exploitation en France des brevets Haubtmann & Caïsso. L'apport des membres fondateurs consiste en divers traités existant entre eux ou avec des tiers, relatifs à l'exploitation qui fait le but de l'association, le droit d'exploitation en France des brevets Haubtmann & Caïsso; la clientèle dont ils disposent et leur concours personnel pour le développement des affaires sociales. L'ensemble de ces droits et l'actif social est subdivisé en dix mille parts, sans valeur fixée par les statuts, dont trois mille sont remises aux fondateurs et sept mille sont remises au conseil d'administration, pour en disposer au fur et à mesure des besoins de la société et lui procurer les capitaux nécessaires. Le prix de la vente des parts émises par le conseil ne pourra être inférieur à cent francs par part. On entre dans l'association par l'acquisition d'une ou plusieurs parts. Chaque associé a le droit d'en sortir par la vente de ses parts. Un registre de transfert est tenu à cet effet par la direction de l'association. Les biens de l'association répondent seuls de la garantie des engagements de celle-ci. La durée de l'association

est de trente années et ne commencera que du jour de son inscription au registre du commerce de Genève. Sur les bénéfices nets, il est prélevé, après tous amortissements et réserves décidés par le conseil, une somme suffisante pour payer six francs par part portant un numéro compris entre un et sept mille. Il sera prélevé ensuite une somme suffisante pour payer aux parts portant les numéros 7001 à 10,000 un intérêt de six francs. Le surplus sera partagé, dix pour cent au conseil d'administration et le solde aux associés, au prorata des parts que chacun d'eux possède. En cas de liquidation le produit de la réalisation de l'actif, après paiement des dettes sociales sera réparti entre tous les associés au prorata des parts que chacun d'eux possède. L'association est administrée par un conseil d'administration en nombre indéterminé élu pour cinq ans, mais qui, pour la première année sociale, échéant fin décembre 1899, est fixée à cinq membres, dont un administrateur-directeur et un administrateur-délégué nommés par le conseil. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature soit de l'administrateur-directeur, soit de l'administrateur-délégué. Les membres du conseil d'administration sont: Octave Chemin, ingénieur en chef des ponts et chaussées, chevalier de la Légion d'Honneur, demeurant à Paris, 33, Avenue Montaigne; Charles Haubtmann, ingénieur civil, demeurant à Paris, 19, Boulevard Sébastopole; Paul-Frédéric Caïsso, négociant, demeurant à Béziers (Hérault), 18, Rue Mairan; Léon Martel, propriétaire et banquier, à Pézenas (Hérault), et à Valros (Hérault); Germain Bonnet, rentier, demeurant à Béziers (Hérault), au Pont rouge. L'administrateur-délégué est Charles Haubtmann. L'administrateur-directeur est Paul-Frédéric Caïsso, lesquels élisent domicile à Genève, dans les bureaux de Louis Uebersax, 7, Rue du Rhône.

8 février. Le chef de la maison **Alex. Chaboud,** à Genève, commencée le 25 novembre 1899, est Alexandre-Joseph Chaboud, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Camionnage, expéditions et déménagements. Bureaux: 47, Rue du Rhône (anciens bureaux Ch. Grange).

Tableau

des opérations d'achat, de fonte et d'essai de déchets d'or et d'argent faites pendant le 4e trimestre de l'année 1899.

Arrondissements	Acheteurs, fondeurs et essayeurs autorisés	Opérations (bordereaux rentrés) Octobre	Novembre	Décembre	TOTAL	Déchets achetés (valeur payée) Octobre Fr.	Ct.	Novembre Fr.	Ct.	Décembre Fr.	Ct.	TOTAL Fr.	Ct.	Résumé de l'année 1899 Bordereaux	Déchets Fr.	Ct.	% de la valeur
1. Bienne	7	249	283	372	904	67,724	95	55,818	50	69,145	55	192,689	—	3,383	687,790	80	17.2
2. Chaux-de-Fonds	27	796	1,209	1,103	3,108	165,624	10	306,554	85	206,371	35	678,550	30	10,708	2,065,047	15	51.8
3. Delémont	8	8	14	25	47	1,430	50	3,544	90	3,789	05	8,714	45	137	26,457	45	0,6
4. Fleurier	9	20	39	43	102	1,008	55	4,258	65	3,460	65	8,727	85	312	28,258	—	0,7
5. Genève	8	86	72	117	275	27,230	60	16,388	20	26,235	95	69,854	75	1,110	256,673	80	6,4
6. Granges (Soleure)	2	25	21	33	79	1,722	50	1,426	80	2,602	20	5,751	50	260	19,165	35	0,5
7. Locle	11	171	239	202	612	24,190	90	75,698	15	35,063	60	134,952	65	2,087	423,859	45	10,6
8. Neuchâtel	7	21	17	21	59	1,732	60	1,805	95	3,091	90	6,630	45	238	27,083	70	0.7
9. Noirmont	3	37	60	47	144	6,026	75	6,145	25	1,670	—	13,842	—	533	61,323	20	1.5
10. Porrentruy	3	90	103	147	340	5,342	55	6,360	95	8,071	20	19,774	70	1,270	77,630	05	1.9
11. St-Imier	5	61	173	149	383	4,656	15	34,966	65	11,188	45	50,811	25	1,194	232,022	70	5,8
12. Schaffhouse	3	12	6	11	29	5,100	75	166	95	693	25	5,960	95	105	36,119	10	1.0
13. Tramelan	1	118	96	123	337	9,094	50	5,564	40	4,484	25	19,143	15	1,047	49,824	40	1,3
4e trimestre 1899	89	1,694	2,832	2,393	6,419	320,885	40	518,700	20	375,817	40	1,215,403	—	22,384	3,991,255	15	100
4e „ 1898	94	1,871	2,350	2,547	6,768	319,768	90	472,989	30	387,895	85	1,180,654	05	—	—	—	—
Différence en faveur du 4e trimestre 1899	—	—	—	—	—	1,116	50	45,710	90	—	—	34,748	95	—	—	—	—
„ „ „ „ 4e „ 1898	5	177	18	154	349	—	—	—	—	12,078	45	—	—	—	—	—	—

	Bordereaux	Déchets
Exercice 1899	22,384	Fr. 3,991,255. 15
„ 1898	22,850	„ 3,701,118. —
Différence en faveur de 1899	—	Fr. 290,137. 15
„ „ „ „ 1898	466	„ — —

Berne, le 10 février 1900.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Aussenhandel Oesterreich-Ungarns.

Nach dem Ausweis über den österreichisch-ungarischen Aussenhandel im Jahre 1899 bezifferte sich ausschliesslich des Edelmetallverkehres die Einfuhr auf 790,3 Millionen Gulden (— 29,5 gegen 1898) und die Ausfuhr auf 928,4 Millionen Gulden (+ 120,8). Das hieraus resultierende Aktivum der Handelsbilanz beträgt demnach 138,1 Millionen Gulden gegen ein Passivum von 12,2 Millionen Gulden im Vorjahre. Die systematische Gruppierung stellt sich wie folgt dar:

	Handelswert der Einfuhr 1899	Einfuhr 1898	Ausfuhr 1899	Ausfuhr 1898
	in Millionen Gulden			
I. Rohstoffe.				
Erzeugnisse der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei:	137,1	191,9	168,1	140,2
1) Nahrungs- und Genussmittel	218,3	203,6	169,7	143,8
2) Rohstoffe für die Landwirtschaft und Industrie				
Erzeugnisse des Bergbaues und Hüttenbetriebes:				
1) Nahrungs- und Genussmittel	—	—	—	—
2) Rohstoffe für die Landwirtschaft und Industrie	95,3	90,0	66,4	59,6
	450,9	485,5	404,4	343,7
II. Halbfabrikate	110,4	105,6	138,5	121,2
III. Fabrikate	228,9	228.5	385,4	342,6
Summe	790,3	819,8	928,4	807,6
Edle Metalle und Münzen	18,9	23,4	35,5	60,9
Gesamtsumme	809,3	843,3	963,9	868,6

An wesentlichen Veränderungen ergiebt sich zunächst bei den Cerealien folgendes: Die Einfuhrmenge an Getreide, Hülsenfrüchten, Mehl etc. betrug im Jahre 1899 4,010,408 q, hat daher gegen 1898 um 9,294,870 q abgenommen; der Handelswert hiefür ist von 82,7 auf 27,6 Millionen Gulden zurückgegangen; in der Ausfuhr hingegen ist die Menge um 1,485,008 q, bezw. der Wert um 8,630,195 Gulden gestiegen. An Schlachtvieh sind 289,573 Stück gegen 205,176 St. im Vorjahre, im Werte von 30,5 gegen 23,7 Millionen Gulden exportiert worden.

In der Einfuhr haben sich ausser bei Cerealien noch bei folgenden Artikeln Herabminderungen eingestellt: Kolonialwaren mit 1,9 Millionen, Fette mit 5,3 Millionen, Getränke mit 1,5 Millionen, Baumwolle, Garne etc. mit 2 Millionen, Flachs, Hanf etc. mit 2 Millionen, Stroh- und Bastwaren mit 1,1 Millionen, Eisen und Eisenwaren mit 3,4 Millionen. Gestiegen sind in der Einfuhr hauptsächlich: Wolle, Wollengarne etc. um 17,4 Millionen, Seide und Seidenwaren um 6,4 Millionen, Gemüse, Obst etc. um 5,3 Millionen, Papier und Papierwaren um rund 2 Millionen, unedle Metalle, und Waren daraus um 4,7 Millionen, Maschinen, Apparate um 1,1 Millionen, Instrumente, Uhren und Kurzwaren um 1,7 Millionen und Abfälle um 1,3 Millionen Gulden. Im allgemeinen ist aus der Zusammenstellung des Importes nach den Hauptgruppen zu ersehen, dass, während in Rohstoffen eine Verminderung um rund 35 Millionen stattgefunden hat, in Halbfabrikaten sich der Import um 5 Millionen steigerte, in Ganzfabrikaten aber der Einfuhrwert in den Jahren 1898 und 1899 sich fast gleich geblieben ist.

Die Ausfuhrbewegung hat in Rohstoffen um 60,6 Millionen, in Halbfabrikaten um 17,3 Millionen und in Ganzfabrikaten um 48,8 Millionen Gulden zugenommen. Da die Daten für Cerealien, Zug- und Schlachtvieh einen Mehrwert von 8,6, bezw. 10,6 Millionen Gulden liefern, der Gesamtwert aber ein Plus von 120,7 Millionen Gulden darstellt, so folgt daraus, dass alle die übrigen Exportmengen einen Mehrwert von rund 100 Millionen Gulden ausmachen. Unter den landwirtschaftlichen Rohstoffen entfallen auf Gemüse, Obst etc. nahe 16 Millionen, sodann auf Holz und Kohlen 19,5 Millionen und auf Mineralien 1,8 Millionen; fast den sechsten Teil des Gesamt-Exportes betragen die Brennstoffe mit 158,5 Millionen Gulden. Eine hervorragende Stellung im Exporte nimmt der Zucker ein, welcher 86,6 Millionen Gulden, 19,6 Millionen mehr als im Jahre 1898, repräsentiert; die Ausfuhr an Wolle und Wollengarnen hat um 4,4 Millionen, an Seide und Seidenwaren um 2,4, an Konfektionswaren um 1,1, an Papier und Papierwaren um 1,6, an Leder und Lederwaren um 1,3, an Holz- und Beinwaren um 1,3, an Glas und Glaswaren um 2,9 Millionen, an Eisen und Eisenwaren um 5,5, an unedlen Metallen und Waren daraus um 1, an Maschinen etc. um 1,1, an Kurzwaren um 2,8, an chemischen Hülfsstoffen um 2,2 und an Abfällen um 1,9 Millionen Gulden zugenommen. Eine erwähnenswerte Abnahme in der Ausfuhr kommt überhaupt nicht vor.

Besondere Beachtung verdienen auch die Ziffern über Einfuhr und Ausfuhr an Goldmünzen. Im Jahre 1899 wurden für 16,2 Millionen Gulden Goldmünzen (nicht Landesgoldmünzen der Kronenwährung) ein- und für 31,4 Millionen Gulden ausgeführt, so dass per Saldo ein Ausfuhrüberschuss von 15,2 Millionen sich ergiebt. Im Vorjahre war die Einfuhr um 5,5 und die Ausfuhr um 27 Millionen höher, so dass der Export den Import um 36,7 Millionen übertroffen hat. Dass der Export an Edelmetallen dem Import noch sehr überlegen ist, beruht, dem «Oesterreichischen Oekonomist» zufolge, zum Teil auf der passiven Zahlungsbilanz Oesterreich-Ungarns und ist wohl zum Teil auch eine Folge der Bewegung in Effekten im Verkehr mit dem Auslande.

Verschiedenes — Divers.

Récolte de froment en Australie. Il résulte d'une communication du consul général de Belgique à Melbourne, que la prochaine récolte de froment dans la Nouvelle-Galles du Sud, est estimée par le *Sydney Morning Herald* à 13,239,000 bushels*). Si cette prévision se réalise, le rendement de cette saison dépassera la production de l'an dernier de près de 4 millions de bushels et laissera pour l'exportation un surplus de 3 millions de bushels.

On pense, d'autre part, que le rendement total du froment dans le Victoria et dans l'Australie du Sud sera respectivement de 20 et 10 millions de boisseaux dont 8 et 3½ millions seulement seront requis pour la consommation intérieure.

Dans l'Australie de l'Ouest, la production locale pour 1899—1900 est estimée à 870,000 bushels. Etant donné que cette colonie et le Queensland devront importer environ 3 millions de bushels des possessions voisines, on prévoit que 18 millions de boisseaux ou 500,000 tonnes de froment de la prochaine récolte seront disponibles pour l'exportation vers les pays d'outre-mer, notamment vers la Grande-Bretagne, le continent européen et l'Afrique méridionale.

*) Le bushel ou boisseau vaut environ 36 litres.

Société Vaudoise d'Exploitations Agricoles.

Assemblée générale ordinaire

le vendredi, 23 février 1900, à 3 h. après-midi,

au Foyer du Casino-Théâtre, à Lausanne.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Approbation des comptes.
4° Renouvellement du conseil d'administration au complet (Art. 10 des statuts).
5° Nomination des commissaires-vérificateurs et fixation de leurs honoraires pour l'année 1900.
6° Proposition du conseil au sujet des changements à apporter aux articles 6, 10 et 32 des statuts.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont dès ce jour à la disposition des actionnaires chez MM. **Ch. Masson & Cie.**, 2, Place St-François, à **Lausanne**, par lesquels, sur présentation des titres, les cartes pour assister à l'assemblée sont délivrées.

Assemblée générale extraordinaire

le vendredi, 23 février 1900, à 4 h. après-midi,

au Foyer du Casino-Théâtre, à Lausanne.

Ordre du jour:

Modifications aux art. 6, 10 et 32 des statuts.

(Conformément à l'art. 26 des statuts il est nécessaire que les trois quarts au moins des actionnaires soient représentées pour procéder à ces modifications. Si dans la première assemblée les $^3/_4$ des actions ne sont pas représentées, une seconde Assemblée est convoquée à 30 jours au moins de la première et les décisions sur les objets indiquées ci-dessus peuvent être prises quel que soit le nombre des actions représentées.)

Lausanne, le 6 février 1900.

Pour le conseil d'administration,

(192) *Le Président:* **F. Jomini.** *Le Secrétaire:* **G. de Rham.**

Rathausquai. (Tramstation.) **Zürich.** **Rüdenplatz.** (2 Min. Hauptpost.)

Hôtel-Eröffnung.

Meinen werten Freunden und Bekannten, sowie dem Tit. reisenden Publikum gestatte mir hiemit die ergebene Anzeige zu machen, dass ich mein seit Jahren betriebenes **Restaurant zur Henne** durch Um- und Neubau zu einem **Hôtel II. Ranges** in modernstem Stil erweitert und dasselbe unter der Firma

Spalinger's Hôtel Henne

eröffnet habe. Die freundlichen Lokalitäten: Geräumiger und eleganter Speise- und Gesellschaftssaal, komfortable Zimmer, Centralheizung und elektr. Licht im ganzen Hause, sowie die anerkannt vorzügliche Verpflegung lassen mich auch in meinem erweiterten Geschäfte auf guten Zuspruch hoffen. (188)

Das **Restaurant zur Henne** wird in bisheriger Weise im Parterre des Hôtels von mir fortbetrieben.

Hochachtungsvoll

(Telephon 2337.) **Ulr. Spalinger**, Besitzer.

Société genevoise de Chemins de fer à voie étroite.

Assemblée générale extraordinaire.

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** pour le **jeudi, 22 février prochain, à 4½ heures de l'après-midi, au Siège social, Route Caroline, 2,** à **Genève.**

ORDRE DU JOUR:

1° Proposition du conseil d'administration et décision à prendre au sujet d'une offre d'achat des lignes et propriétés de la société.
2° Nomination d'un administrateur.

Le dépôt statutaire des actions doit être fait au plus tard le 19 février 1900 aux domiciles ci-après:

à **Genève**, au **Siège social**, Route Caroline, 2.
à **Bâle**, chez MM. **Merian & Bruderlin**, banquiers.

Genève, le 7 février 1900.

(198) **Le conseil d'administration.**

Bank für Appenzell A.-Rh. in Herisau.

Unsere tit. Aktionäre werden hiemit zur Teilnahme an der

Donnerstag, den 15. Februar 1900, nachm. 3 Uhr,

im Saale des Kasino in Herisau

stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

gebührend eingeladen.

Traktanden

Bericht und Antrag der Herren Revisoren.
Abnahme der Rechnung und des Berichtes pro 1899 und Entlastung der Verwaltung.
Antrag des Verwaltungsrates auf Verwendung des Reingewinnes.
Wahlen.

Geschäftsberichte können **vom 7. Februar an an unserer Kasse, und je Mittwochs und Samstags in unserm Comptoir, z. Rose, St. Gallen,** bezogen werden. Ebendaselbst stehen Stimmkarten gegen Einlieferung geordneter Nummernverzeichnisse zur Verfügung.

Herisau, den 25. Januar 1900.

Namens des Verwaltungsrates,

(118) *Der Präsident:* (sig.) **Carl Alder.**

Basel. Steinacher & Rueff Antwerpen.

Telegramm-Adresse: Spedition Basel. **Spedition u. Kommission.** *Telegramm-Adresse:* Spedit. Antwerpen.

Regelmässiger täglicher direkter Sammeldienst zu äusserst vorteilhaften Bedingungen bei coulantester Bedienung zwischen **Antwerpen** und **Basel** für Gütertransporte ab Belgien, England, Amerika, Norddeutschland, Dänemark, Skandinavien, Russland etc. (Empfangnahme und Weiterbeförderung auf den Plätzen Antwerpen und Basel wird unter unserer persönlichen Leitung durch unser bestgeschultes, eigenes Personal besorgt.)

Eigener prompter Sammelverkehr ab **Hâvre** für Kaffee etc. Korrespondenten: die Herren **F. Puthet & Co.**, 188, Rue Victor Hugo, **Hâvre.** Billigste Preisnotierungen für Ausnahmetarifgüter ab **Amsterdam, Rotterdam, Hamburg** und **Bremen.**

Vorteilhafteste kontraktliche Uebereinkommen mit nur erstklassigen Gesellschaften für Rheintransporte ab belgischen und holländischen Häfen.

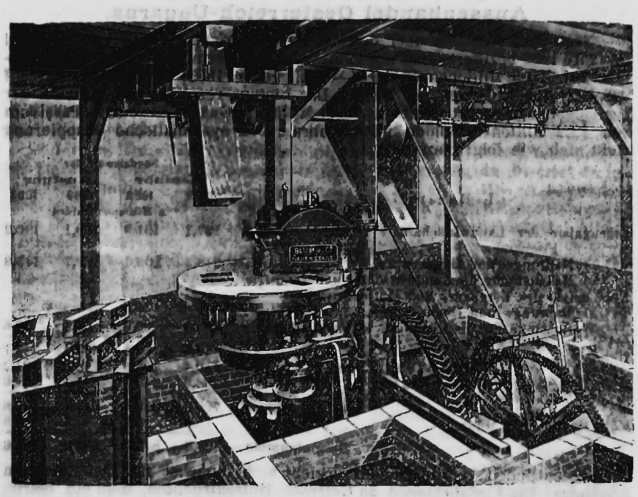
Verzollung, Verteilung und Formierung von Sammelwagen aus und nach allen Richtungen.

Billigste Réexpedition von Stückgütern aller Art. Sachgemässe und prompteste Behandlung von Gütern im Veredlungsverkehr-Lagerung.

Preisanfragen aus der Schweiz, nach Basel erbeten, werden umgehend beantwortet. (202)

J. H. BLUM in Neuenstadt

Maschinenfabrik



Für: **Asphalteurs** **Steinbrüche** **Unternehmer** — **Cementfabriken** **Cementwarenfabriken** **Marmorindustrie** — **Bildhauer** **Steinhauer** **Calciumcarbidfabriken** (75) — **Chemische Fabriken** **Korkwarenfabriken** **Gewürzmühlen etc.**

fabrizieren wir:

Asphaltöfen — Tragbare Geleise — Rollwagen — Aufzüge — Rundsiebe — Mischmaschinen Kies- u. Sandwaschmaschinen — Steinbrechmaschinen — Steinsägen — Steinspalt-, Schleif- und Poliermaschinen — Kollergänge — **Transmissionen — Schlender- u. Universalmühlen** (Lochsteinvorrichtungen) — **Cementstein- und Bodenplattenformen — Cementrohrformen**

Ganze Installationen für Cement- und Cementwarenfabriken.

Cementsteinpressen — Bodenplattenpressen.

Specialdienst Zürich-Italien

mit direktem Verlad und beschleunigter Lieferzeit.

Ausnahmepreise für Bezüge ab Berlin,

ab Mannheim und **den Rheingegenden, ab Hamburg, Rotterdam, Antwerpen, Le Hâvre** und **englischer Provenienz.**

Feste Frachtübernahmen, sowie Auskünfte über Zollverhältnisse werden umgehend erteilt. — *Telephon Nr. 125* (und *Nr. 4870*).

Zuverlässige, prompte Besorgung der Camionnage.

Thurnheer & Fluck, Zürich,

(1852) **internat. Spedition. Camionnage.**

Buchdruckerei JENT & Cie in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.